

Informationen für Examenskandidat*innen

Ablauf der Betreuung von Abschlussarbeiten

Grundsätzlich betreue ich Abschlussarbeiten (BA-Thesis, MA-Thesis, WHA), die von ihrem thematischen Zuschnitt her zumindest grob zu meinen Arbeitsbereichen passen. Informieren Sie sich bitte mit einem Blick auf meine Website, ob das der Fall ist, und fragen Sie im Zweifelsfall gerne bei mir nach.

Eine verbindliche Zusage für die Betreuung erhalten Sie nach der Besprechung einer vorab eingereichten Skizze in einem Sprechstundentermin. Diese Skizze (max. zwei Seiten) sollte folgende Informationen enthalten:

- Ausgangslage Ihres Forschungsvorhabens (etwa: Welche Beobachtungen haben Sie gemacht, die Sie zu diesem Forschungsvorhaben inspirieren? Haben Sie eine Forschungslücke ausgemacht?)
- leitende Fragestellung: Welche Forschungsfrage wollen Sie beantworten?
- vorgesehener Weg der Bearbeitung: Wie wollen Sie diese Forschungsfrage beantworten? (Wollen Sie selbst empirisch arbeiten? Welche Methode wollen Sie anwenden? Mit welchem Material wollen Sie arbeiten?)

Die Skizze braucht noch keine Gliederung zu enthalten – die lineare Form einer Gliederung ist in einem frühen Stadium erfahrungsgemäß eher hinderlich.

Sollten Sie noch nicht so weit sein, eine Skizze erstellen zu können, dann bringen sie stattdessen ein Clustering/MindMap in die Sprechstunde mit, in dem Sie ausgehend vom ungefähren Thema Ihrer Abschlussarbeit relevante Aspekte dieses Themas, offene Fragen, Assoziationen etc. notieren.

Für die Erstellung der Skizze resp. des Clusterings empfehle ich dringend die Lektüre der Kapitel 7 und 8 (und gerne auch mehr) aus folgendem Buch, auf das Sie über JustFind zugreifen können:

Judith Wolfsberger (2007): Frei geschrieben. Mut, Freiheit und Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten. Wien: Böhlau.

Ablauf von Staatsexamensprüfungen

Fachwissenschaftliche Prüfungen

Wenn Sie mich als Prüferin im ersten Staatsexamen wünschen, entwickeln Sie bitte zwei (bei mündlichen Prüfungen) bzw. drei (bei Klausuren) Vorschläge zu Themen, über die Sie geprüft werden möchten. Die Themen sollten so gewählt sein, dass sie zumindest grob zu meinen Arbeitsbereichen passen. Informieren Sie sich bitte mit einem Blick auf meine Website, ob

das der Fall ist, und fragen Sie im Zweifelsfall gerne bei mir nach. Erstellen Sie zu diesen Themen je ein Clustering, in dem Sie relevante Aspekte des Themas, offene Fragen, Assoziationen etc. notieren. In einem Sprechstundentermin werden wir dann auf Basis dieses Clusterings die genauen Prüfungsthemen abstecken.

Für die Erstellung des Clusterings empfehle ich dringend die Lektüre der Seiten 94-97 (und gerne auch mehr) aus folgendem Buch, auf das Sie über JustFind zugreifen können:

Judith Wolfsberger (2007): Frei geschrieben. Mut, Freiheit und Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten. Wien: Böhlau.

Der Ablauf der 30-minütigen mündlichen Prüfungen sieht vor, dass Sie zu jedem der beiden Themen einen kurzen Input (von max. fünf Minuten Länge) vorbereiten, in dem Sie eine Fragestellung erörtern oder These(n) diskutieren. Daran schließt sich das Prüfungsgespräch an. Senden Sie mir bitte mind. 24 Stunden vor der Prüfung je ein Handout zu Ihren beiden Themen zu, aus dem die zentrale Fragestellung/These, die Gliederung Ihres Vortrags und die für Sie relevante Literatur (drei bis fünf Titel) hervorgehen, und bringen Sie zwei ausgedruckte Exemplare Ihres Handouts mit in die Prüfung.

Grundwissenschaftliche Prüfungen

Die Zuteilung der Examenskandidat*innen läuft hier ohne mein Zutun. Die mir zugeteilten Examenskandidat*innen lade ich zu einer digitalen Informations-Sprechstunde ein, bei der ich Sie über die möglichen Prüfungsthemen und das weitere Prozedere informiere.